

Hier spricht Olaf Thomas Opelt

DAS Wort am Sonntag

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ich habe vor kurzen einen Menschen angeschrieben, bei dem habe ich geglaubt, daß er es begriffen hat. Aber hat einen totalen Rückschlag, ich vermute, daß er sich aus Selbstverliebtheit und dem Wunsch gebauchpinselt zu werden, die totale Kurve bekommen hat. Erst erliegt er einer Abstimmung in der bestimmt wird, daß man sich nicht mehr um die Verfassung von 49 kümmern sollte, dann verbreitet er Baldur den Ketzer und jetzt bringt er den Film über Germania unter die Leute.

Plumper kann man sich nicht zum Bekehrten BRD´ler bekennen. Und das ist nicht gut so.

Es tut einfach nur weh, so ein gekäse zu hören.

Aber verständlich ist es, denn die Lakaien kommen unter Druck.

Ihr Völkergewohnheitsrecht zieht nicht, denn es gibt Menschen die international mitteilen, daß sie das nicht mit vertreten und das mit ordentlichen rechtlichen Grundlagen und nicht mit verwirrten Gequatsche.

Sie kümmern sich nicht um Freistaaten, Holocaust, Ebel, Eu und anderen Mist.

Sie vergessen ihn nicht, den Mist.

Aber sie wissen, daß vor einem Friedensvertrag dieses nicht gelöst werden kann.

Aber es hält vom eigentlichen ab.

Es ist soweit, daß das öffentlich rechtlich nicht beständige Bundesverfassungsgericht darüber sinniert eine Volksabstimmung in Deutschland über die „EU-Verfassung“ abzuhalten, denn ihre Macht können die Lakaien über das GG nicht mehr allzulange aufrecht erhalten.

Und hier steht die nächste Aufgabe, das Volk über das Machwerk aufzuklären.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs - und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund

Volk für Deutschland

Im übrigen: -- 1 BvB 2/51 -- **Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum wirken.**

Also kann dieses Gericht keinerlei öffentlich rechtliche Entscheidungen treffen was das Deutsche Volk zu tun hätte.